

1. Record Nr.	UNINA9910724388003321
Autore	Hocheneder Franz <1962->
Titolo	H. G. Adler (1910-1988) : Privatgelehrter und freier Schriftsteller : eine Monographie // Franz Hocheneder, Wendelin Schmidt-Dengler
Pubbl/distr/stampa	Wien : , : Bohlau, , 2009
Descrizione fisica	1 online resource (402 pages) : illustrations
Disciplina	833.92
Soggetti	Authors, German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Das Ergebnis meines umfangreichen Forschungsprojekts ist die erste Monographie über den bedeutenden multidisziplinaren Wissenschaftler und lange unterschätzten Schriftsteller H.G. Adler, einem wichtigen Mitglied des Kreises um Elias und Veza Canetti, Erich Fried u. a. Adler, ein deutsch-jüdischer Schriftsteller, geboren 1910 in Prag, war während des Zweiten Weltkriegs in mehreren nationalsozialistischen Konzentrationslagern (Theresienstadt, Auschwitz) interniert und lebte von 1947 bis zu seinem Tod im Jahr 1988 im Exil in London. Dieser Autor ist eine der interessantesten und vielseitigsten literarischen und wissenschaftlichen Persönlichkeiten der Nachkriegsgeschichte. Neben zu Lebzeiten veröffentlichten monumentalen Pionierarbeiten über den Holocaust hinterliess er ein wichtiges und zu einem grossen Teil unveröffentlichtes Werk, das sowohl aus Erzählprosa, Gedichten und dramatischen Arbeiten besteht als auch aus wissenschaftlichen Aufsätzen und Büchern über Geschichte, Soziologie, Politik, Psychologie, Sprache und Literatur, Musik, bildende Kunst, Philosophie, Theologie und jüdische Themen. Adlers Werk ist für viele Bereiche von Bedeutung, für die europäische Kultur- und Geistesgeschichte, für die deutschsprachige Literatur des 20. Jahrhunderts, für die Exilforschung, für die Holocaustforschung u. a. und wird - so hoffe ich - in Zukunft erheblich mehr Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Diese Arbeit trachtet oft eingeklagte Defizite im Bereich der österreichischen Exilforschung zu beheben. Ihre wichtigsten Themenbereiche sind: H.G. Adlers</p>

Biographie, Theresienstadt, Exil in England, die Entstehungsgeschichte der Werke, die gegenseitige Abhängigkeit von wissenschaftlichem und literarischem Werk, H.G. Adlers Position unter Schriftstellern wie Karl Kraus, Franz Kafka, George Orwell, Elias Canetti und W.G. Sebald, H.G. Adler als Nachlassverwalter von Franz Baermann Steiner, H.G. Adlers Stellung im Londoner Emigrantenkreis sowie H.G. Adlers Verhältnis zu Österreich (trotz seines englischen Exils fühlte er sich dem österreichischen Kulturkreis angehörig und unterhielt weiterhin intensive Beziehungen zu Österreich). Ausser Adlers bedeutendsten und bekanntesten wissenschaftlichen Werken wie "Theresienstadt 1941-1945" und "Die verheimlichte Wahrheit" wurden für die Monographie besonders bisher von der Forschung wenig bzw. überhaupt nicht wahrgenommene Werke wie "Die Dichtung der Prager Schule" und "Der Kampf gegen die 'Endlösung der Judenfrage'", die umfangreichen und stark autobiographisch strukturierten bzw. beeinflussten Romane "Panorama", "Eine Reise" und "Die unsichtbare Wand" sowie zahlreiche unveröffentlichte Texte, Dokumente und Photos aus dem Nachlass herangezogen. Eine vollständige Bibliographie der Veröffentlichungen H.G. Adlers von 1947 bis 1988 rundet diese Arbeit ab. Der Zeitpunkt für eine Monographie über H.G. Adler ist ideal: 2008 - H.G. Adlers 20. Todestag; 2010 - H.G. Adlers 100. Geburtstag.
